

An

Absender

Allianz für Beteiligung
Programm Nachbarschaftsgespräche
Augustenstraße 15
70178 Stuttgart



Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

Projekt im »DialogPlus«-Bereich

Anlage 1: Stellungnahme der Kommune

Ja

Anlage 2: Kosten- und Finanzierungsplan

Nein

Anlage 3: ggf. Nachweis über Kompetenz der Beratung

Ein Programm von:

Gefördert von:

Bitte für internen Vermerk frei halten:



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Antragsnummer:

Eingegangen am:

Angaben zu Antragstellenden und Projektvorhaben



Name der Gruppe,
ggf. Rechtsform:

.....

Ansprechpartner
(Vorname, Name):

.....

Anschrift:

.....

Telefon:

.....

E-Mail:

.....



Projekttitlel:

.....

Projektort:

.....

Einwohnerzahl des Projektorts:

.....

Regierungsbezirk:

.....



Einwilligung zur Datenverarbeitung des Förderprogramms Nachbarschaftsgespräche



Uns ist bekannt, dass die im Antrag erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung benötigt werden. Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Bewilligung und Verwaltung der Zuwendung ein. Hierzu zählt auch die Übermittlung der Daten an die im Auswahl- und Bewilligungsverfahren beteiligten Stellen.

Wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind, und dass wir jede Veränderung der für die Gewährung der Unterstützung maßgebenden Verhältnisse unverzüglich der Allianz für Beteiligung mitteilen werden.

Für das Projekt bestand/besteht eine Förderung in einem anderen Programm der Allianz für Beteiligung:

	Ja	Nein	Zeitraum
.....			

Gut Beraten!
.....

Beteiligungstaler
.....

Nachbarschaftsgespräche
.....

Quartiersimpulse
.....

Kickstart Klima
.....

Inhaltliche Angaben zum Projektvorhaben

1. Kurzbeschreibung des Projekts (auch für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit):

.....



Max. 500 Zeichen

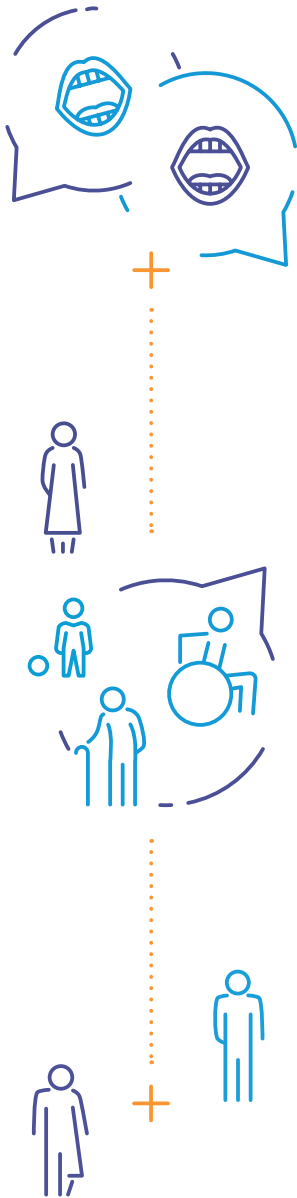
2. Bitte stellen Sie sich als zivilgesellschaftliche Initiative kurz vor:

.....



Max. 1000 Zeichen

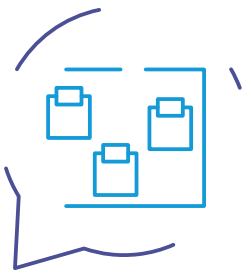
3. Bitte beschreiben Sie die Ausgangslage in dem Stadtteil/Quartier, in dem Sie Ihre Nachbarschaftsgespräche durchführen möchten (inhaltliche Ausgangslage, Einwohner*innen, Vereine, Infrastruktur, etc.).



Max. 1500 Zeichen

4. Welche Ziele wollen Sie mit der Durchführung Ihres Nachbarschaftsgesprächs erreichen?

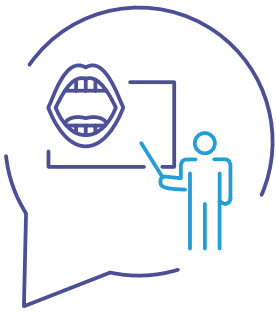
.....



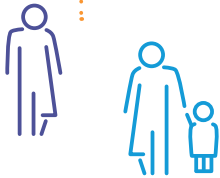
Max. 1000 Zeichen

5. Bitte beschreiben Sie Ihr Konzept! Wie möchten Sie konkret vorgehen?
Mit welchen Maßnahmen der Bürgerbeteiligung binden Sie andere Einwohner*innen vor Ort in Ihr Projekt ein?

.....



6. Wen möchten Sie mit Ihrem Nachbarschaftsgespräch erreichen?
Wie setzen Sie »aufsuchende Beteiligung« und »Breite Beteiligung« um?
Beachten Sie dabei auch die Ausschreibungsunterlage.



Max. 2500 Zeichen

7. Bitte erläutern Sie uns Entstehungsgründe des kontroversen Themas näher.
Gehen Sie dabei gerne auch auf Auswirkungen auf das Gemeinwesen vor Ort ein.



Max. 1000 Zeichen

8. Bitte wählen Sie einen oder mehrere Schwerpunkte im »DialogPlus«-Bereich aus, in dem Sie zusätzliche Unterstützungs-Angebote beantragen.



- + Durchführung von Gesprächen in wertschätzendem Rahmen
- + Einführung in Techniken der Konfliktmoderation
- + Umgang mit Konflikten in den Sozialen Medien
- + Umsetzung einer Breiten Beteiligung

Weitere Themen zur Auswahl sind möglich



9. Sollten Sie eine Beratung in Anspruch nehmen, dann füllen Sie dieses Feld bitte aus.
Zu welchen Themen möchten Sie sich beraten lassen?

Bitte fügen Sie der Bewerbung die Anlage 3 »Nachweis über Kompetenz der Beratung« bei.



Max. 1000 Zeichen

ANLAGE 1

Bestätigung der Kommune



Name der Kommune

Name der zivilgesellschaftlichen Initiative:

Projekt der zivilgesellschaftlichen Initiative:

Bitte Zutreffendes ankreuzen und die Fragen in Stichworten erläutern:

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte zivilgesellschaftliche Initiative gemeinwohlorientiert handelt.

Die Kommune ist über das geplante Projekt der oben genannten zivilgesellschaftlichen Initiative informiert und befürwortet es aus folgenden Gründen:

Die Kommune unterstützt die Durchführung des Projekts mit folgenden Ressourcen (z.B. Räume, Lizenzen für Online-Tools, andere Ressourcen):

Die Kommune ist daran interessiert, das Projekt im Falle einer erfolgreichen Umsetzung nachhaltig zu verankern.

Ort, Datum

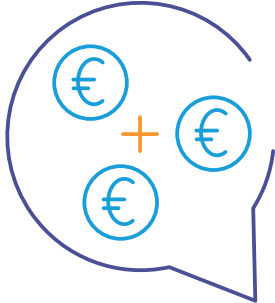
Original-Unterschrift Bürgermeister*in

Stempel

Name Bürgermeister*in in Druckbuchstaben

ANLAGE 2

Kosten- und Finanzierungsplan: Übersicht der geplanten Ausgabe(n)



Bitte tragen Sie in die untenstehende Liste die geplante(n) Ausgabe(n) Ihrer Maßnahme ein, die durch das Förderprogramm finanziert werden soll(en).

Beschreibung Ausgabe(n):

Betrag: (alle Angaben in Euro)



Projekte im »DialogPlus«-Bereich können einen Posten von bis zu 2000 € für zusätzliche Unterstützungs-Angebote eintragen. Die Gesamtfördersumme erhöht sich in diesem Fall auf maximal 8.000 Euro.

Gesamtsumme:
(alle Angaben in Euro)

Maximal 6.000 / 8.000 Euro



Ort, Datum

Original-Unterschrift des Vertretungsberechtigten

Funktion und Name des Vertretungsberechtigten in Druckbuchstaben

ANLAGE 3

Nachweis über Kompetenz des/der Beraters/in (für die kontinuierliche Projektbegleitung)



Name des/der Beraters/in

.....

Anschrift des/der Beraters/in

.....

E-Mail des/der Beraters/in

.....

Werdegang / berufliche Qualifizierung

.....

Bisherige Zusammenarbeit mit der Allianz für Beteiligung in anderen Förderprogrammen (Stichpunkte)

.....

Referenzen (Stichpunkte, Verlinkungen, Homepage)